

Einladung zur IRRT-Tagung 19.06. bis 22.06.2025



Workshop «*I See What You're Saying*» – *Sekundäre Traumatisierung bei Therapeuten: Risiko-, Schutzfaktoren & Copingstrategien (hybrid) und GruppenSupervisionsWorkshop IRRT-Updates & State of the Art (live)*

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

Wiesbaden, März 2025

wir möchten Euch herzlich zur **IRRT-Tagung** einladen. Der **Spezial-Workshop** am Donnerstagnachmittag und Freitagmorgen widmet sich dem Thema «*Sekundäre Traumatisierung bei Therapeuten*». Anschließend findet der bewährte **IRRT-Workshop Updates & State of the Art** (GruppenSupervision) mit Mervyn Schmucker und Rolf Köster statt. Beide Fortbildungen sind unabhängig voneinander buchbar.

Veranstaltungsort: Klinik Lüneburger Heide (Bad Bevensen)

Anmeldung: Bitte ankreuzen und per Mail mit Rechnungsadresse an anmeldung@irrt-institut.de senden.

- | | | |
|---|---|---|
| ☐ Teilnahme <u>nur</u> | Workshop „Sekundäre Traumatisierung“ | Do 19.06.25 14:00 - 18:00
Fr 20.06.25 09:00 - 12:30 |
| | 2 Halbtage Teilnahmegebühr: | 220,- Euro , nach 08.05.25 250,- Euro |
| | ☐ Online-Teilnahme | (TN-Gebühr für live oder online ist gleich) |
| | ☐ Live-Teilnahme | |
| ☐ Teilnahme <u>nur</u> | Workshop IRRT: Updates and State of the Art (live vor Ort)
(GruppenSupervision) 2 ½ Tage | Fr 20.06.25 14:00 - 18:00
Sa 21.06.25 09:00 - 18:00
So 22.06.25 09:00 - 15:30 |
| | Teilnahmegebühr | 550,- Euro , nach 08.05.25 625,- Euro |
| ☐ Teilnahme | gesamtes Programm 3 ½ Tage
Do bis So (live vor Ort) | 19.06.25 - 22.06.25 (Zeiten s.o.) |
| | Teilnahmegebühr | 745,- Euro , nach 08.05.25 845,- Euro |

Ermäßigungen (halbe Tage etc.) werden nicht gewährt.

Programm

Spezial-Workshop: «Sekundäre Traumatisierung bei Therapeuten»

Wenn Therapeuten empathisch zuhören, während Patienten von ihren traumatischen Erlebnissen sprechen, kann durch die Auseinandersetzung mit deren Erleben und Leiden eine sekundäre Traumatisierung bei Therapeuten entstehen, mit PTBS ähnlichen Symptomen – obwohl sie selbst kein traumatisches Ereignis erlebt haben. Daraus entstand Mitte der 90er Jahre das Konzept «Sekundäre Traumatisierung (ST)».

In diesem Workshop setzen wir uns mit dem Phänomen „Sekundäre Traumatisierung“ bei Therapeuten anschaulich auseinander, explorieren es und prüfen:

- (a) was in der wissenschaftlichen Literatur zu finden ist bzgl. Definition und begleitenden Symptomen, Ähnlichkeiten und Unterschieden zwischen primärer und sekundärer Traumatisierung, Risikofaktoren, Schutzfaktoren und Copingstrategien;
- (b) was wir als Therapeuten in unserer Arbeit mit traumatisierten Patienten persönlich erlebt haben;
- (c) wie wir uns in der Praxis als Therapeuten vor einer sekundären Traumatisierung schützen können;
- (d) wie wir sekundäre Traumatisierungen mit IRRT behandeln können.

Mervyn wird von seiner eigenen sekundären Traumatisierung berichten, seinem Erleben und der Bewältigung, was er daraus gelernt hat und wie er sich seitdem davor schützt.

Workshop IRRT: Updates and State of the Art (GruppenSupervision)

Fallvorstellungen (Video, Audio, Transkript, Fallkonzeptionen) der Teilnehmenden mit Gruppen-Feedback. Kurze Fallvorstellungen von Mervyn und Rolf im Hinblick auf besondere Fragestellungen und Theoriediskussionen sind möglich. Bei entsprechender Teilnehmerzahl gibt es neben den Plenarsitzungen parallel zwei Gruppen, in denen Rolf und Mervyn mit Assistenz der anderen anwesenden IRRT-Trainer und -Supervisoren Fallanalysen durchführen. Anschließend trifft man sich jeweils wieder im Plenum und tauscht die Erfahrungen aus. Voraussichtlich wird es auch wieder ein Input-Referat (Thema noch offen) geben.

Die *Fallvorstellungen* müssen im Vorfeld per Mail bei Mervyn und Rolf angekündigt werden. Transkripte der vorgestellten Sitzungen und kurze Fallbeschreibungen in schriftlicher Form sind obligatorisch. Sie werden neben den Video- oder Audioaufnahmen projiziert, so dass der Text deutlich besser verstanden, verfolgt und analysiert werden kann. Video-dokumentierte Fälle werden bevorzugt, da sie meist einen größeren Anschauungswert haben.

Fortbildungspunkte werden beantragt.

Wir werden den registrierten Teilnehmern einige Tage vor der Veranstaltung die Einwahldaten zur Teilnahme an der Videokonferenz übermitteln. Es lohnt sich, sich bereits im Vorfeld mit der Technik des Zoom-Programms vertraut zu machen und die Software auf die neueste Version zu aktualisieren, damit alle interaktiven Tools des Programms genutzt werden können. (<https://zoom.us>) Wir werden Euch auch einige Verhaltensempfehlungen senden, die sich für die reibungslose Durchführung eines Workshops per Videokonferenz bewährt haben.

Überweisung in Euro bis zum 08.05.2025 (Frühbuchertarif) bzw. danach (Normaltarif) per E-Banking (SEPA-Überw.)

IRRT Zentrum Wiesbaden

BANK: Deutsche Apotheker- und Ärztebank

IBAN: DE38 3006 0601 0005 3936 44

BIC: DAAEDEDXXX

Bei Absagen bis 30 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn werden 90% des eingezahlten Teilnahmebeitrags erstattet, bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50%, danach 20%.

Anmeldungen bitte per E-Mail an [Ines Riedeburg-Tröscher](mailto:anmeldung@irrt-institut.de) (anmeldung@irrt-institut.de) spätestens bis 05.06.2025.

Herzliche Grüße und bis bald in Bad Bevensen,

Mervyn Schmucker

Rolf Köster

Ines Riedeburg-Tröscher